

Vandalismus im Salensteiner Bürgerwald

Die Bürgergemeinde Salenstein hat keine Kosten und Mühen gescheut um den Besuchern auch die alten Flurnamen näher zu bringen. So sind seit geraumer Zeit die Flurnamen, die sonst nur auf den Karten zu finden sind, wie Grauweiher, Bannholz, Nonnenchlösterli usw. beim entsprechenden Waldteil ausgeschildert. Die zahlreichen, ausnahmslos positiven, Rückmeldungen, haben uns sehr gefreut.

Am letzten Freitagnachmittag wurde uns jedoch durch eine Spaziergängerin gemeldet, dass zwei Schilder mit Pfosten umgedrückt, abgebrochen und ausgerissen wurden. Bei einer anschliessenden Kontrolle musste festgestellt werden, dass noch weitere betroffen sind. Dieses rücksichtlose und sinnlose Verhalten, ist für uns nicht nachvollziehbar und macht uns betroffen und ratlos.

Das betroffene Gebiet liegt, ausgehend vom Reservoir Ackertobel (welches auch in Mitleidenschaft gezogen wurde), mit «*Höhli, Schnetzenwiese, Schelmengässli, Torggelbaum und Götschenholz*» auf einem schönen Rundgang durch unseren Wald.

Die Bürgergemeinde ist nicht bereit ein solch rücksichtloses Benehmen zu tolerieren. Eine Anzeige bei der Polizei ist bereits erfolgt. Diese hat nun ihre Ermittlungen aufgenommen. Wir bitten Waldgänger, die in der Zeit vom 16. Bis 18. Dezember Beobachtungen gemacht haben, sich beim Bürgerpräsidenten Roland Ilg (bgsalenstein@gmail.com) zu melden. Auch den Verursachern der Sachbeschädigungen sei hier ein letztes Mal Gelegenheit geboten, sich zu melden und die Sache in Ordnung zu bringen.



